NDB-Artikel

Johann Maria Kölnischwasser-Fabrikant, * 22.8.1809 Köln, † 11.10.1880 Köln (katholisch).

Genealogie
Aus d. Kölner Linie;

V Carl Anton Hieron. (1770–1850), *S* d. →Joh. Maria (1713-92, s. Einl.);

M Anna Maria Brewer;

⚭ Köln 1834 Maria Jos. Petronella (1812–70), *T* d. Michael Du Mont; *Schwager* →Peter Heinr. Merkens (1778–1854), GKR, Mitgründer u. Präs. d. Preuß.-Rhein.-Dampfschiffahrtsges., Präs. d. Handelskammer;

2 *S*, 1 *T*, u. a. Maria (⚭ Chrstn. Mumm v. Schwarzenstein, † 1906, Chef d. Großhandelshauses P. A. Mumm in K.).

Leben
Nach einer kaufmännischen Lehre wurde F. auf Reisen geschickt. Längere Zeit war er in England. 1841 übernahm er die Geschäftsführung der väterlichen Firma „Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichsplatz“. Die außerordentliche Wandlung im politischen und wirtschaftlichen Geschehen seiner Zeit gab F. die Chance, aus einem bescheidenen Familienbetrieb mit 7 Angestellten (1835) ein modernes Industriewerk zu gestalten. In Vertrieb und Aufmachung des Kölnisch Wassers schlug er erfolgreiche Wege ein. Sein geschäftliches Wirken fällt in eine Zeit der Anarchie auf dem Gebiete des Markenwesens, als eine Unzahl sogenannter Pseudo- Farinas durchweg mit bedenklichen Mitteln alte wie neue Märkte in Verwirrung brachten. Es war das Verdienst F.s, die Außenseiter zum großen Teil auszuschalten und die Bahn für echte Markenartikel auf dem Gebiete des Kölnisch Wassers zu bereiten.

Auszeichnungen
Zahlreiche Hoflieferantentitel (z. B. England 1837, Preußen 1841) und Weltausteilungsmedaillen.

Literatur
zum Gesamtartikel: ADB VI;

Festschr. d. Fa. J. M. Farina gegenüber d. Jülichs-Platz, Zur Feier d. 200j. Geschäfts-Jubiläums, 1909 *(P)*;

W. Mönckmeier u. H. Schaefer, Die Gesch. d. Hauses J. M. F. gegenüber d. Jülichs-Platz in Köln gegr. 1709, 1934;

H. Schaefer, in: Westfäl. Lb., Rhein.-Westfäl. Wirtsch.biogr. II, H. 2/3, 1937, S. 161-79 *(L)*;

E. Rosenbohm, Kölnisch Wasser, 1951 *(L, P z. Fam.).*

Autor
Dietrich Taubert

Empfohlene Zitierweise
, „Farina, Johann Maria“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 25 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften